

Eintrag

Inspiration finden und teilen

Schlagwörter

Digital Welfare Unit

Kategorien

Wohlfahrt Digital

Fabian Hage, 14.10.2021

Im Team „Gesellschaftliche Trends & Innovationen aus Sicht des DRK“ haben wir uns gefragt „Was inspiriert uns für unsere Arbeit?“. Herausgekommen ist eine kleine Sammlung spannender Tools, lesenswerter Newsletter, Bücher und Veranstaltungsempfehlungen, die wir gerne mit Ihnen teilen wollen. Zudem bekommen Sie Tipps von uns, wie Sie inspirierende Informationen mithilfe der Inspirationsdatenbank systematisch erfassen.

 Phase 4 Entwerfen - 2. Inspiration sammeln - Inspirationsdatenbank

ID	Name der Inspiration Vorgegebener oder eingängiger Titel	Quelle Einheitliches Format abstimmen	Beschreibung Kernaspekte der Lösung	Berührungspunkte Wichtige Bezugspunkte zur Unternehmung	Kategorie: Format Ausprägung definieren	Kategorie: ... Ausprägung definieren	Priorisierung Skala von 1-5 & Begründung
001	Experimentation Directive (Kanada)	Link, Max Musterfrau, 01.01.2020	Zweck der Richtlinie ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das ...	Budget für Innovation festsetzen, um mit Mandat zu experimentieren	Richtlinie	...	4 von 5, weil ...

Unternehmung A Unternehmung B Unternehmung C —

Technologiestiftung Berlin

Inspirationsdatenbank: Inspiration sammeln und teilen (Quelle: Handbuch öffentliches Gestalten)

Innovation braucht Inspiration

Inspirationen helfen uns dabei gewohnte Pfade zu verlassen, etwas Neues auszuprobieren und somit Innovation und Kreativität unserer Arbeit zu fördern. Das kooperative Teilen von Wissen ist dabei der Schlüssel, denn Innovation ist, speziell in der Wohlfahrt, auch die Adaption von erfolgreichen Projekten z.B. aus anderen Bereichen und Branchen. Daher ist es sinnvoll zu wissen, wo man Vorbilder für die eigene Arbeit und Projekte findet, anstatt ständig das Rad neu erfinden zu müssen. Wichtig ist es ebenso einen Weg zu finden, wie man dieses Wissen im Team sinnvoll aufbereitet und teilt.

Inspiration systematisch sammeln: Die Inspirationsdatenbank

Ein praktisches Tool, um im Team relevante Inspiration zu erfassen und auszuwerten ist die Inspirationsdatenbank. Diese kann z. B. klassisch in einer Excel Tabelle oder auch in einem Padlet-Board angelegt werden, auf das alle Teammitglieder Zugriff haben. Dabei sollte vorab gemeinsam abgestimmt werden, was für Informationen gesammelt werden (z. B. Good-Practice Beispiele für das nächste Projekt). Es können auch unterschiedliche Kategorien angelegt werden.

Für die Recherche wirft man den Blick auf andere Organisationen, insbesondere außerhalb der eigenen tagtäglichen Bubble, die bereits Projekte zu den relevanten Themenfeldern erfolgreich umgesetzt haben. Die Recherche erfolgt hierbei fortlaufend und parallel zum eigenen Arbeitsalltag. Spannende Newsletter, Netzwerke, Blogs oder Veranstaltungen helfen bei der Suche.

Hat man eine relevante Information für die Datenbank identifiziert, wird neben der Quelle und einer kurzen Beschreibung der Kernaspekte auch die Bezugspunkte zur eigenen Arbeit erfasst (siehe Foto). Gemeinsam im Team kann man in regelmäßigen Abständen die gesammelten Informationen vergleichen und priorisieren und das weitere Vorgehen abstimmen (z. B. einen Austauschtermin mit der Leitung von einem Best-Practice-Projekt ansetzen).

Was uns inspiriert

Wir haben uns im Team „Gesellschaftliche Trends & Innovationen aus Sicht des DRK“ gefragt, was uns bei unserer Arbeit inspiriert und warum. Hier ein kleiner Einblick:

Jennifer Geiser, Beraterin Digitale Wohlfahrt

„[Neue Narrative](#) – der Name ist Programm. In dem Magazin dreht sich alles um die viel beschworene „Neue Arbeit“. Das Wunderbare an NN ist, dass sie diese Worthölse mit Leben füllen – ob es nun um Selbstorganisation, Kultur- oder Teamwandel geht. Über das Magazin hinaus bringt NN einen hervorragenden wöchentlichen Newsletter mit Häppchen zu neuen Arbeitsweisen heraus, regt mit dem Audio-Training [Workwhile](#) zum Nachdenken an und stellt mit [9Spaces](#) Methoden und Fallstudien zur Seite. Unbedingte Empfehlung!“

Maximilian Kühn, Öffentlichkeitsarbeit Kompetenzzentren Digitalisierung

„Für die Öffentlichkeitsarbeit hole ich mir Inspirationen und Unterstützung aus ganz vielen verschiedenen Ecken des Internets. Doch eine Seite sticht für mich in den vergangenen Jahren immer mehr hervor, die der [IFRC solferino academy](#) – für mich eine Vorreiterrolle für alles innovative und digitale für unsere Arbeit. Was spezielles ist für Fotos die neu-geschaffene [DRK-Mediendatenbank](#) für eindrucksvolle Unterstützung unserer Inhalte.“

Marlen Bartz, Referentin Digitale Familienbildung

„Das Buch „[The Big Five for Life](#)“ von John Strelecky. Obwohl dieses Buch nicht zu meinen absoluten

Lieblingsbüchern zählt, da mir der Schreib- und Erzählstil nicht wirklich zusagt, so finde ich doch die Essenz des Buches sehr wertvoll und inspirierend. Wir brauchen übergeordnete Ziele im Leben, um unsere Wünsche zu erfüllen und so dauerhaft Zufriedenheit zu erlangen. Besonders motivierend finde ich, dass dieses Prinzip (auch) auf die Führung von Unternehmen angewandt wird und was es in den Mitarbeitenden bewirken kann.“

Dr. Beate Rottkemper, Beraterin Digitale Wohlfahrt

„Mein [Team](#). Ich erhalte unheimlich viele inspirierende Quellen, Hinweise auf Weiterbildungen und Vorträge durch mein Team. Der gegenseitige Austausch solcher Infos ist denke ich sehr wertvoll. Darüber habe ich zum Beispiel das Magazin „[Neue Narrative](#)“ kennengelernt oder die Angebote der [Betterplace Academy](#). Mir ist es wichtig, immer wieder neue Perspektiven kennen zu lernen und nicht aufzuhören neue Dinge zu Lernen. Außerdem finde ich den Austausch mit neuen Menschen sehr wertvoll und bereichernd. Diesen finde ich zum Beispiel in der Social Innovation Community.“

Fabian Hage, Berater Digitale Wohlfahrt

„Mich inspiriert zurzeit das [Handbuch Öffentliches Gestalten](#), das gemeinsam vom City Lab und Politics for Tomorrow veröffentlicht wurde. Es vermittelt niedrigschwellig die Grundlagen und das Methodenwissen, das hilft, innovatives Arbeiten in der eigenen Organisation eigenständig zu etablieren. Als sehr inspirierend empfinde ich den Austausch auf Präsenzveranstaltungen, wie z.B. der [re:publica](#), auf denen man spannende Menschen kennen lernt und tolle Inputs hören kann.“

Violetta Riedel, Projektmanagement Kompetenzzentren

„Die Möglichkeiten, die Social Media für das eigene Fundraising bietet, sind grenzenlos. Es inspiriert mich immer wieder zu sehen, wie einige Kampagnen viral gehen und soziale Themen eine enorme Aufmerksamkeit generieren können. Der Mix aus einer innovativen Idee und einer gut durchdachten Strategie kann ein ausschlaggebender Erfolgsfaktor für das eigene Social Media Fundraising sein. Deshalb empfehle ich dazu die hilfreichen Tipps von 3D - so geht digital: [So geht Social Media Fundraising - D3 - so geht digital \(so-geht-digital.de\)](#). In ihrem Online-Magazin setzen sie sich intensiv mit dem digitalen Wandel in der Zivilgesellschaft auseinander und helfen damit sozialen Organisationen.“

Mehr Inspirationsquellen:

[Blogbeitrag: Inspirationsreise zum Schwedischen Roten Kreuz](#)

[Blogbeitrag: Das DRK auf der re:publica 2019](#)

[DRK Netzwerk: Die Social Innovation Community \[sic\]](#)

[DRK Wohlfahrtskongress 2022: Zukunft ist jetzt.](#)

[Der DRK Methodenbaukasten](#)

[Newsletter Digitalisierung](#)

Schlagwörter

Digital Welfare Unit

Kategorien

Wohlfahrt Digital

Kommentare

Please enable JavaScript to view the comments powered by Disqus.

Title
